

PRESSEINFORMATION

Großes Interesse des Heizungshandwerks an Qualifizierungsmaßnahme

Tausendster SHK-Handwerksbetrieb als Fachbetrieb für Pellets und Biomasse ausgezeichnet

Stuttgart/Berlin, 12. Oktober 2011 – Nach nur einem halben Jahr Laufzeit der Kampagne „Fachbetrieb Pellets und Biomasse“ konnte am 06. Oktober bereits der tausendste SHK-Handwerksbetrieb ausgezeichnet werden. Geehrt wurde die Firma MergenthalerZerweck GmbH aus Fellbach (Rems-Murr-Kreis) bei Stuttgart während der elften Fachschulung im Rahmen der Messe Interpellets. Projektleiterin Anna Katharina Sievers vom Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) aus Berlin gratulierte Inhaber Gernot Walter und überreichte eine Schautafel mit dem Schriftzug „Ausgezeichnet – Fachbetrieb Pellets und Biomasse“. Firmenchef Gernot Walter ist ein vom Heizen mit Pellets überzeugter Heizungsbauer, der die Bedeutung der Qualifikationskampagne des Deutschen Pelletinstituts (DEPI) und des Zentralverbandes Heizung, Sanitär, Klima (ZVSHK) und seiner wichtigsten Landesverbände hervorhob.

Martin Bentele, DEPI-Geschäftsführer, und Jörg Knapp vom Fachverband SHK Baden-Württemberg, waren als Initiatoren der Kampagne hochofrend über den regen Zuspruch aus dem Fachhandwerk seit dem Kampagnenstart im April. „Dass wir vor Jahresende die Tausendermarke erreicht haben, freut uns ganz besonders. Das große Interesse der SHK-Betriebe zeigt uns, dass wir mit der Kampagne den richtigen Weg eingeschlagen haben, um die Qualität beim Heizen mit Pellets zu fördern. Dank gilt vor allem den Unterstützerfirmen aus der Branche, ohne die der Erfolg nicht möglich gewesen wäre“, so Bentele. Knapp forderte die Handwerker auf, die Werbetrommel für den heimischen Energieträger Pellets zu rühren und regen Gebrauch von den Informationsmaterialien des DEPI zu machen.

Seit April wurden mehr als 1.000 Fachbetriebe für Pellets und Biomasse deutschlandweit geschult – davon über 300 in Baden-Württemberg, wo nach Bayern die meisten Pelletkessel stehen, gefolgt von Nordrhein-Westfalen auf Platz drei. Bei der Planung und beim Einbau einer neuen Pelletheizung stehen die geschulten Betriebe als Experten hilfreich zur Seite, viele kennen sich auch mit Pelletöfen, Hack-schnitzel- oder Scheitholzkesseln aus. Über eine Postleitzahl-Suche unter www.pelletfachbetrieb.de können interessierte Verbraucher einen qualifizierten Fachhandwerker für Pellet- und Biomasseheiztechnik in ihrer Nähe finden. Alle drei Jahre muss die Qualifikation für das Heizen mit den umweltfreundlichen Holzpresslingen erneuert werden. Hausbesitzer können so sicher sein, dass ihr Pelletfachbetrieb sein Handwerk versteht und auf dem neuesten Stand der Technik geschult ist.

In diesem Jahr stehen noch zwei Fachschulungen an, zu denen sich interessierte Betriebe (SHK/OL) anmelden können: Diesen Freitag (14.10.) in Leipzig (Messe SHKG) und am 27.10. in Oberhausen. Informationen zur Kampagne unter www.pelletfachbetrieb.de.

Fachbetrieb Pellets und Biomasse:

Seit April 2011 wurden in deutschlandweiten Fachschulungen über 1.000 Fachbetriebe zum „Fachbetrieb Pellets und Biomasse“ ausgebildet. Die Fachschulungen werden vom Deutschen Pelletinstitut (DEPI) und den SHK-Zentral- und Landesverbänden unter Einbeziehung des Bundesverbands des Schornsteinfegerhandwerks organisiert. Diese Schulungen stehen allen Handwerksbetrieben (SHK/OL) offen. Die Qualifikation muss nach drei Jahren erneuert werden.

Handwerkernachweis und Kampagneninformation unter: www.pelletfachbetrieb.de

Über das Deutsche Pelletinstitut:

Das Deutsche Pelletinstitut bündelt die Bereiche Kommunikation, Information, PR und Marketing rund um das Thema Heizen mit Holzpellets. Im Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft will das Institut als Kommunikationsplattform das Thema dauerhaft ins öffentliche Blickfeld rücken. Daneben tritt es auch als Zertifikatgeber für das ENplus-Zertifizierungssystem auf, das zur Umsetzung der europäischen Norm (EN 14961-2) ent-

wickelt wurde. Träger der Deutschen Pelletinstitut GmbH sind führende deutsche Kessel- und Ofenhersteller, Pelletproduzenten, Handelsunternehmen sowie Komponentenhersteller im Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV).

Pressekontakt:

JDB Media GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg

Carolin Lindner: Tel. 040-46 88 32-40 E-Mail: lindner@depi.de

Iris Rath: Tel. 040-46 88 32-33 E-Mail: rath@depi.de

www.depi.de



Im Bild von links: Jörg Knapp (Fachverband SHK Baden-Württemberg), Gernot Walter (MergenthalerZerweck GmbH) und Anna Katharina Sievers (DEPV e.V.). Copyright: Solar Promotion GmbH